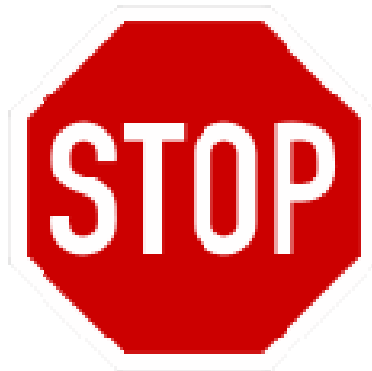


**Kommunalwahl am
30. August 2009**

Global denken, lokal handeln

Grün wählen



**Kein Schultourismus von 700
Dattelter Kindern nach Olfen,
Waltrop und Recklinghausen.**

Bildung und Kultur für alle

- **Bildungsbarrieren für Jugendliche und Erwachsene abbauen**
- **ein breitgefächertes und hochwertiges Kulturangebot sichern.**



Für

- **die Schaffung einer *Gemeinschaftsschule* und den Ausbau des *Ganztagsunterrichts***
- **beitragsfreie offene *Ganztags*schulen und Kindergärten einschließlich kostenloser *Mahlzeiten***
- **den Erhalt einer zentralen *VHS* als Bildungschance für alle mit attraktiven *Kurs-* und *Weiterbildungsangeboten***
- **eine für alle erschwingliche, städtische *Musikschule***
- **den Ausbau des Angebots der *Stadtbücherei* und Erhalt des *Hermann-Grochtmann-Museums***

Bildung und Kultur für alle

In Deutschland hängt der Schulerfolg weniger von den Talenten der Kinder, als vielmehr von der Schichtzugehörigkeit der Eltern ab. Wir Grüne wollen eine gemeinsame Schulzeit bis zum 14. Lebensjahr, und wenden uns damit gegen eine frühe Zuweisung in unterschiedliche Schulformen. Dies legt Kindern unnötige Steine in den Weg. Jedes Kind ist wichtig. Dies sollte betont werden durch die Förderung eines individualisierten Unterrichts: Abwechslung zwischen Konzentration und Entspannung, anregende Herausforderungen in Wahlkursen und Freizeitaktivitäten. Hier orientieren wir uns an der Schulpolitik des PISA-Siegers Finnland.

Wir wollen Chancengleichheit und bessere Leistungen in unserem Bildungssystem. Deshalb wollen wir das dreigliedrige Schulsystem überwinden und eine Schule für alle Kinder schaffen – hierbei schließen wir Kinder mit Behinderungen ausdrücklich ein.

Gute Schulen werden vor Ort gemacht. Wir fordern daher die kommunalen Kompetenzen in der Schulpolitik auszuweiten, um auf diesem Weg eine engere Verzahnung von Schule Jugendhilfe und sozialen Angeboten zu ermöglichen.

Der Berufseinstieg Jugendlicher soll nicht mit Frustrationen beginnen. Dazu bedarf es qualifizierter Beratung und Begleitung in den letzten Schuljahren mit zusätzlicher personeller Ausstattung, um engen Kontakt zu Unternehmen und weiterführenden Schulen und Hochschulen auszubauen und zu pflegen. Diese sozialen Begleitdienste sollen in allen Schularten und Schulstufen nicht nur rehabilitierend sondern auch präventiv eingesetzt werden.

Eltern brauchen ausreichende, pädagogische gute und verlässliche Betreuungsangebote, damit sie Kinder und Beruf in Einklang bringen können.

Wir fordern deshalb:

- die Verbesserung des Personalschlüssels in Krippen und Kitas,
- ein flächendeckendes Angebot an Ganztagschulen,
- das Kerngeschäft der Schule – das Lernen – besser machen,
- Bildungs- und sozial orientierte Begleitdienste, die Schülerinnen und Schüler und Eltern helfen, Chancen in allen Bildungseinrichtungen wahrzunehmen.

Wir wollen kulturelle Bildung in allen Bereichen und für alle Bevölkerungsteile – deshalb brauchen Kunst und Kultur unsere fortwährende gesellschaftliche Unterstützung.

Vor Ort setzen wir uns für eine Fortsetzung der Kulturpolitik ein, die vornehmlich die Breitenkultur fördert. In bewährter Weise sollte es auch weiterhin unser aller Ziel sein, die Bedürfnisse und Interessen der Datteler Bevölkerung zu berücksichtigen.

Wir wollen die Überlebensfähigkeit der bestehenden Datteler Kultureinrichtungen sichern. Speziell die Angebote für Kinder und Jugendliche in Musikschule (Jedem Kind ein Instrument) und Stadtbücherei (Sommerleseclub) gilt es weiter zu finanzieren.